Der Große Bau (Marburg, 28–30 May 15)

Marburg, 28.–30.05.2015

Corinna Berg

Der Große Bau.

Kulturbauten und Bildungskonzepte in der Weimarer Republik

28.–30. Mai 2015

Eine Tagung des Museums für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität Marburg und des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg

"Der Große Bau" - eine Formulierung von Walter Gropius im Bauhaus-Manifest von 1919 - steht für die utopische Vorstellung eines Einheitskunstwerks, zu dessen Realisierung alle gestalterischen Disziplinen schon in der Ausbildung und im Studium zusammengeführt werden sollen. Die Tagung nimmt diese Idee in einem allgemeineren Sinn auf und setzt sich zum Ziel, große Kulturbauten der Weimarer Republik nach den ihnen zugrunde liegenden Architektur- und Bildungskonzepten zu befragen und eine Kontextualisierung im reichen, auf die Vermittlung kultureller Werte in einer demokratischen Öffentlichkeit zielenden Bildungsdiskurs der Weimarer Republik zu versuchen.

Veranstaltungsort und zentrales Referenzobjekt der Tagung ist der 1927 eröffnete "Jubiläumsbau" der Philipps-Universität Marburg, der seit 1950 den Namen Ernst-von-Hülse-Haus trägt. Der monumentale Bau zielte programmatisch im Sinne des Tagungsthemas auf die Integration benachbarter wissenschaftlicher Disziplinen sowie auf die Verbindung von universitärer Lehre und öffentlicher Bildung. Der "Jubiläumsbau" beheimatete gemäß diesem in der Zeit seiner Errichtung neuartigen und zukunftsweisenden Konzept sowohl das Museum für Kunst und Kulturgeschichte als auch mehrere Universitätsinstitute, Bibliotheken, Seminarräume, einen Konzert- und einen Vortragssaal, Studiensäle für Abgüsse antiker Statuen sowie das spätere Bildarchiv Foto Marburg.

Konzeption: Hubert Locher, Christoph Otterbeck, Andre Rompf, Melanie Sachs

Mit freundlicher Unterstützung von Karin und Peter Ahrens und dem Ursula-Kuhlmann-Fonds

Tagungsort: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität Marburg, Ernst-von-Hülse-Haus, Biegenstr. 11, 35037 Marburg.

Anmeldung und Information: museum@uni-marburg.de

Programm

Donnerstag, 28.05.2015

14.00 Uhr

Grußwort des Vizepräsidenten der Philipps-Universität Marburg Prof. Dr. Joachim Schachtner

14.10 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter und Einführung ins Thema

Hubert Locher und Christoph Otterbeck

14.30 Uhr

Thomas Jahn, Marburg

Das Kunstinstitut der Philipps-Universität Marburg

Pause

16.00 Uhr

Sigrid Hofer, Marburg

Richard Hamann und die Konzeption des Jubiläumsbaus

16.45 Uhr

Andre Rompf, Marburg

Das Museum in der Stadt. Beziehung und Bedeutung

17.30 Uhr

Architekturbüro Helmut Schmidt, Marburg

Denkmalgerechte Sanierung des Ernst-von-Hülßen-Hauses.

Arbeitsbericht und Bauführung mit den Architekten

Pause

Abendvortrag

18.30 Uhr

Annemarie Jaeggi, Berlin

Von der Festhalle zum Kulturforum: Bürgerliche Veranstaltungsarchitektur in der Weimarer Republik

Freitag, 29.05.2015

9.00 Uhr

Klaus Gereon Beuckers, Kiel

Universitätsbauten in der Weimarer Republik. Eine Problemskizze

9.45 Uhr

Achim Preiß, Weimar

Gebaute Museen der Weimarer Republik und nicht realisierte Bauprojekte der klassischen Moderne

Pause

11.00 Uhr

Christoph Otterbeck, Marburg

Die räumliche Grammatik des Ausstellens in den 1920er Jahren

11.45 Uhr

Rainer Stamm, Oldenburg

Das Kulturbautenkonzept von Karl Ernst Osthaus und Bruno Taut für einen Neubau des Folkwang-Museums

Pause

14.30 Uhr

Ruth Heftrig, Halle/Saale

Erwachsenenbildung durch Kunsthistoriker. Die Bildungskonzepte von Richard Hamann (Marburg), Fritz Wichert (Mannheim) und Max Raphael (Berlin) im Vergleich

15.15 Uhr

Melanie Sachs, Marburg

Ganzheitsvisionen und Integrationsphantasien in Kunstgeschichten der zwanziger Jahre

16.00 Uhr

Alena Janatková, Berlin

Die Schulhausdebatte und der Abschied vom Großen Bau

Pause

Abendvortrag

18.00 Uhr

Rüdiger vom Bruch, Berlin

Bildungsvorstellungen der Zeit der Weimarer Republik

Samstag, 30.05.2015

9.00 Uhr

Eckhard Leuschner, Erfurt

Zeichnen lernen in der Weimarer Republik

9.45 Uhr

Alexandra Vinzenz, Heidelberg

Klingende Räume. Theaterbauten und Festspielhäuser zur Erziehung des Menschen

Pause

10.30 Uhr

Florian Henrich, Marburg

Modern, moderner, Moderne. Zur Fotografie in der Geschichte von der Architektur der Moderne.

11.45 Uhr

Michael Buchkremer, Marburg

Das Archiv in der Praxis – zwischen Lehrmittel und Geschäftsidee. Hamann und Stoedtner

Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Der Große Bau (Marburg, 28-30 May 15). In: ArtHist.net, 02.04.2015. Letzter Zugriff 06.09.2025.

<<https://arthist.net/archive/9911>>.